



## **Erlebnisbericht über das Vereinsangeln auf der Robinsonwiese am Bleilochstausee**

16. Juni 2024:

Jedes Jahr wird den Vereinsmitgliedern ein gemeinsames Vereinsfischen über drei Tage angeboten. Der Bleilochstausee bietet auf der Robinsonwiese ideale Voraussetzungen. Ich wüsste keinen anderen geeigneteren Standort mit ausreichendem Platz für Autos und Zelte sowie mit einem langen Uferbereich für das Fischen. Natur pur, wenig Lärmbelästigung. Aber auch die gerade begonnene Fußballeuropameisterschaft hatte im Zelt am Notebook ihre Fanggruppe.

Ein Vereinsfischen mit ca. 30 Teilnehmern über drei Tage erfordert schon eine organisatorische Leistung, welche unser 2. Vorsitzender, Andreas Fritzsche, jedes Jahr abliefert. Zwei große Partyzelte mit Sitzbankgarnituren sowie Anrichtetischen für Speisen und Getränke. Jeden Tag frische Brötchen vom Bäcker, Kaffee, Bier und Limo. Jeden Tag Bratwürste, Rostbrätl, Schaschlik-Spieße sowie Klopse vom Grill. Der Gulascheintopf von Florian Berk war sehr gut gelungen. An der Vorbereitung des Essens haben die anwesenden Frauen und Vereinsmitglieder aktiv mitgewirkt.

Für die Abfallentsorgung (Plaste, Papier und sonstige Reste) war ausreichend gesorgt. Ein Luxusplumpsklo mit Handwaschbecken, super sauber, bot keine Geruchsbelästigung.

Der Monat Juni bietet lt. Kalender immer (?) angenehme Temperaturen, was das Fischen am Tage als auch in der Nacht zum puren Vergnügen macht. Nur dieses Mal hat der Wettergott nicht ganz so mitgespielt. Am Anreisetag war es durchwachsen; erst diesig und dann mit kurzen Regenschauern. Der Sonnabend bot Sonnenstunden, wie auch der Sonntag sie uns schenkte.

Natürlich wurde auch gefischt. Ich persönlich hatte keinen Fisch, bin aber froh auf die zahlreichen Fänge unserer jugendlichen Sportfreunde. Zander, Barsche und ein Hecht sind aus dem Wasser gezogen worden. Glückwunsch dazu, denn Erfolgserlebnisse sind wichtig. Die Handhabung der Gerätschaften, das Verhalten am Fischwasser und das gemeinsame Handeln – alles hat gut funktioniert.

Meinem Grundsatz „Wenn man etwas beurteilen will, muss man dabei gewesen sein“ folgen, habe ich auch die volle Zeit durchgehalten (wie andere ältere Sportfreunde auch). Wir hatten viel Zeit, Erfahrungen auszutauschen. Geschichten über alle und jeden machten die Runde. Einhellige Aussage zu unserem jährlichen Vereinsangeln: „Diese muss beibehalten werden.“ In Summe hatten alle ihren Spaß. Hinweise und Meinungen bzgl. zukünftigen Veranstaltungen wurden adressiert.

Ein großes Dankeschön an alle Mitglieder, welche sich aktiv an der Vorbereitung beteiligt haben. Die zur Verfügungstellung von persönlichen Gerätschaften, Hänger usw. hat wesentlich für einen gut funktionierenden Ablauf beigetragen. Dies zeichnet unsere Gemeinschaft aus. Darauf bin ich auch sehr stolz.

Mir hat es sehr gut gefallen und ich werde versuchen, im nächsten Jahr zumindest an einem Tag wieder dabei zu sein.

Petri Heil!

Friedrich Bethke